

# Handlungsmodelle in der Dritte Welt-Verantwortung

Herausgegeben von  
**Ernst A. Schmied**



**Kaiser · Grünewald**

# Inhalt

## Einführung

*Ernst Schmied*

Hintergrund der Entstehung der Sammlung/„Handlungsmodelle in der Dritte Welt-Verantwortung“: Ursprung und Verständnis/Die Sammlung der Beiträge: Vorgehen und Grenzen/Die vorgestellten Modelle

9

## Action Five

*Silvia Vendel*

Entstehung und Organisation/Intention/Die Arbeit von Action Five/Perspektive

20

## Aktion Brasilien des Internationalen Kolpingwerks

*Hubert Tintelott*

Entstehung der Aktion Brasilien/Konzeption des Modells/Erfahrungen und Perspektiven

25

## Aktion Dritte Welt e. V.

*Informationszentrum Dritte Welt Freiburg*

Zur Arbeitsweise der Redaktion der „blätter des iz3w“/Zur politische Konzeption/Zur didaktischen Konzeption/Andere politische Aktivitäten

31

## Aktion Flinke Hände – Flinke Füße der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)

*Rainer Tüllmann*

Ansätze und Ziele/Erfahrungen/Bewertung und Ausblick

42

## Aktion Jute statt Plastik

*Karl Wirtz*

Die Familienverhältnisse der Aktion/Die Jute-Tasche soll der erste Schritt sein/Wie es der Jute-Tasche erging/Die Aktion geht weiter

48

5

|   |     |
|---|-----|
| Aktion Minibrot der Katholischen Landjugendbewegung<br>Diözesanverband Paderborn  |     |
| <i>Brigitte Klerx-Hermanni/Hans-Walter Vonde/Marlene Wagemann</i><br>Entstehung und Zielsetzung/Minibrot – ein Gruppenunternehmen: Ein möglicher Verlaufsplan für Gruppen und Leitungsteams/Ausblick  | 54  |
| Aktion Selbstbesteuerung e. V.<br>Friede durch gerechte Entwicklungspolitik   |     |
| <i>Ernst Standhartinger</i><br>Entstehung und erste Erfahrungen/Konsequenzen: Die heutige Konzeption und Organisation der asb/Erfahrung mit eigenen Aktionen des Vereins, besonders mit Blick auf methodisch-didaktische Hilfsmittel/Besondere Probleme des Modells | 63  |
| amnesty international<br>Ein Beitrag zur entwicklungspolitischen Bewußtseinsbildung?  |     |
| <i>Ulfert Hübler/Peter Klein</i><br>Selbstverständnis und neue Fragen/Das Beispiel Brasiliens/Versuche eines Resu-mées  | 70  |
| Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik e. V.<br>Die Ausstellung „Es ist so schön, Soldat zu sein“/Tonbildserien und Broschüren/<br>Wie geht es weiter?   | 81  |
| Arbeitskreis Senegal<br>der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Bayerns  |     |
| <i>Liselotte Bernard</i><br>Von der Patenschaft zur Partnerschaft/Erfahrungen und Ausblick  | 88  |
| Arbeitskreis Solidarität und Partnerschaft<br>mit den Menschen der Dritten Welt (SuP)<br>Solidarität durch Partnerschaft  |     |
| <i>Anton Högerl/Angela Leierseder</i><br>Das Arbeitsfeld des SuP/Mühevollle Versuche von Bewußtseinsbildung/Die Menschlichkeit von Partnerschaften/Tips   | 94  |
| Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden e. V. Lüdinghausen<br>Entwicklungspolitische Bildung durch interkulturelle Begegnung  |     |
| <i>Josef Freise</i><br>Entstehungsgeschichte und Struktur der Arbeitsstelle/Der methodische Ansatz der Arbeitsstelle: Begegnung, Partnerschaft und Solidarität/Fazit und Perspektiven für die-Zukunft   | 100 |

|   |     |
|---|-----|
| Bolivien-Hilfe des Bundes der Katholischen Jugend (BDKJ)<br>im Bistum Trier   |     |
| <i>Michael Fey</i>  |     |
| Projektförderung und Bewußtseinsbildung/Grenzen des Modells   | 107 |
| Circus Arm – ein Theaterstück für Jugendliche   |     |
| <i>Wolfgang Ludwig</i>  |     |
| Auf der Suche nach einer alternativen Öffentlichkeitsarbeit/Circus Arm: Aufbau<br>und Inhalt/Erfahrungen und Anregungen   | 111 |
| Dritte Welt-Theatergruppe Minden  |     |
| „Was wir anrichteten und was wir willens sind, weiterhin anzurichten“   |     |
| Dicke Luft aus der Plastiktüte/Kritze kratze Nagezahn/Erfahrungen   | 119 |
| Eirene – Internationaler Christlicher Friedensdienst e. V.  |     |
| Die Geschichte von Eirene/Selbstverständnis, Ziele und Mittel/Beispiele und<br>Perspektiven unserer Arbeit  | 127 |
| Fachstelle für Entwicklungsbezogene Bildung in Schule und<br>Unterricht in Schwerte/Villigst  |     |
| <i>Reinhold Hemker</i>  |     |
| Hintergrund und Anbindung/Voraussetzung für entwicklungsbezogenes Ler-<br>nen und Handeln in der Schule/Konzeption und Organisation der Fachstelle/<br>Perspektiven | 133 |
| Friedenspreis für die Vicaria de la Solidaridad<br>Solidarität mit der chilenischen Kirche  |     |
| <i>Henny Engels</i>   |     |
| Trägerorganisation und Entwicklung des Modells/Konzeption und Organisa-<br>tion/Erfahrungen und Perspektiven  | 139 |
| Reisende Schule 3. Welt e. V.   |     |
| Ein Versuch, hautnahes Lernen zu vermitteln   |     |
| Vorgeschichte und Entstehung/Konzeption und Organisation der Reisenden<br>Schule/Perspektiven   | 146 |
| „Shanti“  |     |
| Partnerschaft für Friede und Entwicklung  |     |
| <i>Klaus Beurle / Verena Glögler</i>  |     |
| Unsere Entstehung/Unsere Erfahrungen in Bangladesh und ihre Auswirkungen<br>auf Deutschland/Unsere Probleme und Perspektiven  | 150 |

|  |     |
|--|-----|
| Treffpunkt Dritte Welt in Darmstadt  |     |
| Entstehung und Entwicklung/Vom Informationszentrum zum Kommunikationszentrum                       | 155 |
| Unctad-Kampagne 1979   |     |
| <i>George Arickal</i>  |     |
| Vorbemerkungen/Ziele der Unctad-Kampagne/Zur Methode der Unctad-Kampagne/Abschließende Bemerkungen | 161 |
| Anschriften der Trägerorganisationen   | 169 |